

Stadt. Museum
für Naturkunde
(14a) Stuttgart-D
Archivstr. 3, Fernr. 21684

28.11.51

Nr. 1528

Herrn
Generalkonsul Dr. h.c. Wanner
Stuttgart
Lindenmuseum
Heigelplatz

Sehr verehrter Herr Generalkonsul!

Ich möchte auf Ihren freundlichen Anruf letzte Woche zurückkommen und nochmals meiner grossen Freude Ausdruck geben, dass Sie sich entschlossen haben, unserem Museum die Heuglin-Bilder abzutreten und damit ein wirklich grosszügiges Geschenk zu machen. Ich bin natürlich sehr gern erbötig, an das Kultministerium darüber zu berichten. Ich darf nach Ihrem Ferngespräch annehmen, dass dem Museum weitere Verpflichtungen gegenüber anderen Seiten, also etwa gegenüber den Landeskunstsammlungen, nicht entstehen.

Ich wäre gern so frei, am Freitag den 30. November um 11 Uhr Sie im Lindenmuseum in dieser Angelegenheit aufzusuchen, und ich werde mir erlauben, vorher fernmündlich rückfragen zu lassen, ob Sie zu dieser Zeit anzutreffen sind. Wenn nicht, so könnten Sie vielleicht einen anderen Zeitpunkt vorschlagen.

Nun die besten Grüsse und nochmal recht herzlich dankend

Ihr sehr ergebener